

## Martinsumzug



© Robert Kneschke - Fotolia.com

#173956606

Die protestantische KiTa Gries lädt herzlich zur St. Martins Andacht am **Freitag, den 11. November 2022 um 17:00 Uhr** in die **Grieser Kirche** ein.

Gemeinsam mit unserer neuen Pfarrerin Miriam Laubscher wollen wir dem heiligen Martin gedenken und die Vorschulkinder werden die Mantelteilung im Spiel darstellen.

Danach ziehen wir mit selbstgebastelten Laternen durch die Straßen (Raiffeisenring/Friedhofstraße).

Unser Dank gilt jetzt schon der **Freiwilligen Feuerwehr Gries** für die Unterstützung.

Vor der Kirche erwartet uns ein kleines Martinsfeuer. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Fleischkäs' Weck lassen wir den Abend ausklingen.

Der Erlös dieses Abends wird für die Erweiterung unserer „Kinderbibliothek“ verwendet.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Es wäre schön, wenn die Anwohner traditionell wieder ein Licht ins Fenster stellen und somit unseren Weg „begleiten“.

*Liebe Grüße von allen Erzieherinnen und dem Elternbeirat*

Bild Laternen: <https://www.gs-kleibrok.de/2019/11/20/laternenumzug-laterne-laterne-sonne-mond-und-sterne/>



## KERCHEBLÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

38. Jahrgang

**November 2022**



Anne-Kathrin Bößhar-Zimmer

Foto:

**Impressum:** Das KERCHBLÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de).

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE095 9450 0101 0102 869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHBLÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.

2 – Versweise • 3 – Allgemeines • 4 – Richtlinien/aktuelles aus dem Pfarramt • 5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Orgelbauvereine Miesau und Gries • 7 – Kita Miesau • 8 – Kita Gries

Liebe Leserinnen und Leser, es war wieder so weit. Ende Oktober sind die Monster durch die Gegend gezogen und haben „Süßes sonst gibt's Saures“ gesagt. Am selben Abend, an dem wir den Reformationstag gefeiert haben. Leider überschattet die Tradition aus den USA unsere eigene Tradition am 31.10. immer mehr. Kaum noch ein Kind bringt den 31.10. mit Martin Luther in Verbindung. Das ist sehr schade, ist dieses Ereignis aus dem 16. Jahrhundert doch etwas Weltveränderndes gewesen. Nicht nur für die Evangelischen Kirchen, die dort ihren Anfang fanden, sondern ebenso für unser heutiges Leben und Denken. Die Reformation war auch der Wegbereiter dafür, dass wir nicht mehr abhängig davon sind, was uns andere sagen, sondern dass wir uns ein eigenes Bild von den Fakten machen können. Die Reformation war unter anderem ebenfalls Wegbereiter dafür, dass unser Bildungssystem so ist, wie es jetzt ist. Lesen und Schreiben wurde nicht mehr einer kleinen Elite vorenthalten, sondern jeder darf Lesen und Schreiben lernen. Jeder kann sich sein Wissen in der eigenen Sprache anlesen. Niemand ist mehr auf die Aussagen von Oben angewiesen, bei denen man nie wissen konnte, ob es nicht einem anderen Zweck dient. Wir haben die Möglichkeit für eigene Entscheidungen und eigene Wege erhalten. Es ist uns möglich, selbst zu erkennen, ob Gutes wirklich Gut ist oder wir gerade

Gefahr laufen, Fake News als Wahrheit zu sehen. Es wird immer wichtiger, Licht ins Dunkel der Welt zu bringen, die das Negative hervorhebt. Gerade in der dunkleren Jahreszeit laufen wir Gefahr, uns von dem Schlechten und der düsteren Stimmung einnehmen zu lassen und uns zurückzuziehen. Wir sehnen uns nach Gutem und nach dem Licht des Frühjahrs.

Doch die Natur braucht die Jahreszeiten genauso wie wir Licht und Dunkelheit brauchen um unseren Biorhythmus zu finden. So braucht es auch gutes und nicht so gutes um das Gute schätzen zu können. So können auch Halloween und Reformationstag am selben Tag gefeiert werden, wenn beides den selben Stellenwert hat: Das Kinderlachen, wenn der Süßigkeitenbeutel immer voller wird und die Dankbarkeit dafür, dass wir die Freiheit haben, uns eine eigene Meinung zu bilden.

So ist es auch gut, neben den sauren schlechten Nachrichten auch die Guten nicht zu vergessen, die unseren Alltag versüßen. Wir haben es selbst in der Hand, unser Leben zu gestalten. Süß oder Sauer. Ich persönlich finde Sauer nur sehr anstrengend. Wie geht es Ihnen?

*Herzliche Grüße Ihre  
Miriam Laubscher, Pfarrerin*

## Monatsspruch

**W**

## November

ehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

JESAJA 5, 20



## Erntedank in der Kita

*Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! - Psalm 34,9*

Das Erntedankfest haben wir in diesem Jahr im Rahmen einer Projektwoche gefeiert. Unsere Erzieherin Anja hat dabei in einem Gesprächskreis mit den Kindern den Anfang gemacht und sich mit dem Thema ausgiebig befasst. Ein Tag später fand unser „Erntedank-Tag“ statt, mit vielen bunten Aktionen. Mit Bianca gab es im Themenzimmer eine Klanggeschichte zum „Kartoffelkönig“, Michaela studierte im „Vieles-Raum“ einen „Obstteller-Tanz“ ein, im Flur wurden Lieder zu Erntedank gesungen, die Julia am Klavier begleitete, mit Nadine wurden in der Werkstatt

tolle Kürbisfelder angefertigt und im Bistro gab es ein reichhaltiges Buffet, zubereitet von den Kinder und deren Eltern. Vielen Dank an dieser Stelle! Eine Kartoffelsuppe von unserer Küchenfee Stasia und vielen kleinen Helfern für alle Kinder und Erzieherinnen schloss die Themenwoche ab. Es war eine rund um gelungene Woche mit vielen tollen Angeboten, bei denen Groß und Klein viel Freude hatten!



## St. Martin

Am Freitag, den 11.11.2022 findet um 17:00 Uhr unsere Martinsfeier in der prot. Kirche Miesau statt. Anschließend begeben wir uns auf einen gemeinsamen Laternenumzug, welcher um 18:00 Uhr am „Haus für Kinder“ startet, angeführt von Martinsreiter und musikalischer Begleitung. Zum Abschluss treffen wir uns am Martinsfeuer auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Miesau bei Essen und Trinken. Die Bons für die Martinsbrezeln

können in den Kitas gekauft werden. Das Mitbringen von eigenen Tassen für die heißen Getränke ist wünschenswert. Die prot. Kita, der Förderverein vom Haus für Kinder, der Förderverein der Grundschule Miesau und der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Bruchmühlbach - Miesau freuen sich sehr auf Ihr Kommen. Schön, dass wir St. Martin gemeinsam ausrichten, ganz nach dem Motto „Wir für Euch“.

## Herbstkonzert in Miesau

Ein Herbstkonzert erklingt am Sonntag, dem **6. November, 17 Uhr**, in der Protestantischen Kirche Miesau unter dem Titel „**Des Jahres schöner Schmuck entweicht**“. Das **Zweibrücker Vokalquintett** mit Barbara Buhr, Ina Kaufmann, Dagmar und Robert Metz und Helge Schulz betrachtet die Jahreszeit vor allem aus dem Blickwinkel des Kirchenjahres mit Erntedank, Vergänglichkeit und Auferstehungshoffnung, Licht und Dunkelheit. Auch weltliche Lieder aus England und Deutschland sind Teil des ca. einstün-

digen Programmes.

Die Leitung hat **Bezirkskantor Helge Schulz**, der auf der Orgel und auf einem E-Piano Instrumentalmusik aus alter und neuer Zeit spielt und einige Gesangsbeiträge begleitet.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden erbeten.



## „Lieblingsstücke“ Konzert in Gries

Nach langer Corona-Pause nimmt nun auch der bekannte Geiger **Markus Lein** seine Konzerttätigkeit wieder auf. Am **20. November 2022** spielt er gemeinsam mit der jungen Organistin Marie Luise Liebel (Schülerin von Rainer Oster an der Hochschule für Musik in Saarbrücken) ein neues, anspruchsvolles Programm in der **Grieser Kirche**. Das Programm steht unter der Überschrift „**Lieblingsstücke**“ und besteht aus Perlen der Musikkultur von Bach über Rachmaninow bis Arvo Pärt. „Wir haben für unser Publikum Werke ausgewählt, die uns besonders am Herzen liegen. Musik, die wir selber sehr lieben und mit der wir nach den

Entbehrungen der Corona-Pandemie die Herzen unserer Zuhörer verzaubern wollen“, erläutert Markus Lein die Idee hinter dem neuen Programm. „Es sind viele bekannte Melodien dabei, die wir im neuen Gewand präsentieren, aber auch einige nicht so bekannte Werke, die zum Teil zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind“, führt Markus Lein weiter aus.

Das Konzert beginnt **um 17 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



## Nachtrag Energiesparen im Winter

Wie schon im letzten Gemeindebrief mitgeteilt wurde, werden auch wir nicht von den Energiesparmaßnahmen verschont. Das bedeutet, dass Kirchen nur noch auf 12 Grad geheizt werden sollen. Bei Konzerten wird es etwas wärmer sein. Wir

hoffen, dass diese kalte Brise niemanden davon abhalten wird, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu besuchen.

Also zieht euch warm an, schnappt euch eine Decke und kommt in unsere Kirche. Wir freuen uns auf euch.

## AusträgerIn gesucht

Wir suchen für *Gries Hauptstraße Unterdorf* noch eine/n Austräger/in für unseren Gemeindebrief. In der Regel werden einmal im Monat die Gemeindebriefe gedruckt und an die verschiedenen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger verteilt, die unser Kerchebläddche dann an die Haushalte weiter

verteilen. Durch das Engagement dieser wertvollen Mitarbeiter in unseren Gemeinden werden Sie monatlich über unser Gemeindeleben informiert. Seien Sie Teil dieses Teams. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt oder Frau Renate Schröer. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

## Bastelkreis in Gries löst sich auf

Leider müssen die Frauen vom Bastelkreis ihre Auflösung bekannt geben. Die Pandemie und der fehlende Nachwuchs machen diesen Schritt notwendig.

Die gemütlichen Nachmittage mit basteln, stricken und netten Gesprächen im Gemeindesaal werden fehlen.

Die bisher entstandenen Arbeiten können gerne nach den Gottesdiensten erworben werden oder auf Anfrage auch bei den Presbytern. Der Erlös ist für die Kirchengemeinde bestimmt.

Herzlichen Dank an alle, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

*Herzliche Grüße, die Bastelfrauen*

Auch die Kirchengemeinde bedankt sich bei den Bastelfrauen für ihre jahrelange Unterstützung. Für die schönen Nachmittage, die das Gemeindeleben bereichert haben und natürlich auch die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank an unsere gute Seele Frau Beisecker.

## Wie wir Gottesdienst feiern



1. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht eingelassen werden.
2. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
3. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet.
4. Das Tragen einer Maske ist in gegenseitiger Verantwortung jedem und jeder selbst überlassen.
5. Die **Kirche darf** aus Energiespargründen **nur noch auf 12 Grad geheizt werden**. Bitte entsprechende Kleidung wählen.

Die Gottesdienste finden weiterhin im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.

## Aktuelles aus den Presbyterien

In der gemeinsamen Sitzung am 11.10. wurden, gemeinsam mit unserem Gast Renate Schröer, offene Fragen rund um den Kirchendienst besprochen.

Die Kita Leitung aus Miesau war ebenfalls Gast und gab einen Überblick über die aktuelle Situation in der Kita Miesau. Dieser Punkt ist doch sehr umfangreich und wird auf einer rein Miesauer Sitzung weitergeführt (15.11.).

Bezüglich der Pfarrhausrenovierung muss ein Architektenbüro beauftragt werden. Dies soll zeitnah geschehen. Dann sehen wir weiter.

Ein weiterer Punkt war die Umsetzung des Pfarrstellenbudgets bis 2025 in

deren Rahmen 3 Pfarrstellen aufgelöst werden müssen.

Zum 14-tägigen Gottesdienststrhythmus werden zu Beginn der Adventszeit in jeder Gemeinde eine Adventsandacht stattfinden (siehe S. 5).

Miesau berät in der nächsten Sitzung, wie die Außenanlage der Kirche neu gestaltet wird. Beide Kitas und die Kirchengemeinde Miesau erhielten über das Projekt „Käferkarawane“ kostenlose Blumenpakete.

Letzter Punkt war „Organisatorisches“.

*Ihre Presbyterien*

### Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Der Betrag von **10.115 €** hat sich seit der letzten Ausgabe nicht verändert. Wir halten Sie ab sofort vierteljährlich auf dem Laufenden. Helfen auch Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler  
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)

06.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.  
11.11.: St. Martin

13.11.: Volkstrauertag

16.11.: Buß- und Betttag

20.11.: Ewigkeitssonntag

26.11.: Adventsandacht

27.11.: 1. Advent

03.12.: Adventsandacht

04.12.: 2. Advent

Krabbelgruppe

Konfi-Kurs 2023 Miesau

Konfi-Kurs 2024 (beide)

Konzerte

Pfadfinder

Presbyterium Gries

Presbyterium Miesau

Redaktionsschluss



Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Kitas Miesau und Gries jeweils um 17 Uhr (S. 7-8)

Gries 10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

kath. Kirche Sand 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Thema „und jetzt?“

Gries 10 Uhr Gottesdienst mit Fürbitten für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres  
Miesau 14 Uhr Gottesdienst mit Fürbitten für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres auf dem Friedhof

Gries 18 Uhr mit anschließendem Umtrunk

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 18 Uhr mit anschließendem Umtrunk

Gries 10 Uhr Gottesdienst

31.11. um 10 Uhr, Kinder bis 2 Jahre, Gemeindesaal in Miesau

mittwochs um 15.30 Uhr im Gemeindesaal am 4.11 um 15.15-16.45 Uhr in Gries, am 18.11. in Miesau (immer im 14-tägigen Wechsel in Gries und Miesau siehe Terminplanung)

Miesau am 06.11. Herbstkonzert „Des Jahres schöner Schmuck entweicht“ (S. 6)

Gries am 20.11. um 17 Uhr „Lieblingsstücke“ mit Markus Lein. (S. 6)

Miesau am 4.12. „Adventsgedanken in Musik und Wort“ Blechbläserquintett „The Quintessence“ samstags um 10 Uhr

Sitzung am 7.11. um 18 Uhr in Gries

Sitzung am 15.11. um 18 Uhr in Miesau

am 19.11. für die Dezember-Ausgabe

### Das Opfergeld im Monat November

ist in Miesau und Gries für unsere Gemeindearbeit bestimmt.